



## **Bundeswettbewerb Melken 2026: Ingrid Vogt siegt beim Testlauf in Triesdorf**

**Bundeswettbewerb Melken vom 27. bis 29. April 2026 – Landwirtschaftliche Lehranstalten Triesdorf als Austragungsort – Testlauf nach neuen Prüfkriterien inklusive AMS und Tierwohl – Ingrid Vogt siegt – Vize-Präsident Westrup zeichnet Gewinnerin Ingrid Vogt mit einer Urkunde aus**

**Erstmalig fand der Bundeswettbewerb Melken als einer von insgesamt vier Wettkämpfen für landwirtschaftliche Nachwuchskräfte unter überarbeiteten Prüfkriterien statt; abgeprüft wurden in diesem Jahr auch das Wissen der Teilnehmenden zum Automatischen Melksystem (AMS) und festgelegten Tierwohlkriterien. Der zunächst als Testlauf gestaltete Wettbewerb mit insgesamt 9 Prüflingen wurde in diesem Jahr an den Landwirtschaftlichen Lehranstalten in Triesdorf ausgetragen. Als Siegerin ging Ingrid Vogt aus dem Wettbewerb hervor: Sie konnte sich erfolgreich gegen ihre Mitstreiterinnen und Mitstreiter durchsetzen und an ihren Erfolg als Bundessiegerin des Wettbewerbs 2023 anknüpfen. Vor der Corona-Pandemie wurde der Wettstreit turnusmäßig alle zwei Jahre an wechselnden landwirtschaftlichen Lehranstalten durchgeführt. Dieser Turnus soll nun wieder eingehalten werden: Der nächste Bundeswettbewerb Melken findet 2028 in Aulendorf statt.**

Erstmalig seit 2023 fand der Bundeswettbewerb Melken erneut statt, jedoch in diesem Jahr als Testlauf unter neuen Prüfkriterien. Diese wurden in den vergangenen drei Jahren grundlegend überarbeitet. Bei der Siegerehrung überreichte DLG-Vizepräsident Ulrich Westrup, Milchviehhalter aus dem niedersächsischen Bissendorf zusammen mit Johannes Lenz, Referent im Referat 424 des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH), Urkunde und einen Sonderpreis an die Siegerin Ingrid Vogt aus Langenfelde (Mecklenburg-Vorpommern).

### **Einmalige Erfahrung: Event für Wissenszuwachs und Netzwerken**

„Wir haben uns mit Herz und Hand dem Melkwettbewerb verschrieben, drum melken wir jetzt

jeden Tag 24/7“, sagte poetisch Siegerin Ingrid Vogt aus Langenfelde (Mecklenburg-Vorpommern) nach der Siegerehrung stellvertretend für alle Teilnehmenden des Testlaufes.

„Die Austragung des Testlaufs für den Bundeswettbewerb Melken in Triesdorf war eine tolle Erfahrung für uns. Die Entscheidung, den Wettbewerb zu überarbeiten und der heutigen Arbeitsrealität in der Milchviehhaltung anzupassen, war sehr wichtig und richtig“, zeigte sich Dr. Anne Schiborra, Leiterin der Tierhaltung mit Tierhaltungsschule an den Landwirtschaftlichen Lehranstalten Triesdorf, zufrieden. „Der Testlauf hat gezeigt, wo im Detail noch nachgebessert werden sollte und ermöglicht eine realistischere Einschätzung der Abläufe für den nächsten Bundeswettbewerb 2028 und alle folgenden Wettbewerbe. Es war eine Freude, den Wettbewerb mit den 9 Teilnehmenden aus ganz Deutschland zu begleiten und bei der Abschlussveranstaltung das Erreichte gebührend zu feiern.“

### **Neue Vorteile erstmals live erlebt**

Marieke Wijn, fachliche Ansprechpartnerin für den Bundeswettbewerb Melken im DLG-Fachzentrum Landwirtschaft und Lebensmittel, zeigte sich nach dem ersten Testdurchlauf des Bundeswettbewerbs Melken nach erweiterten Prüfkriterien sehr zufrieden: „Die Abläufe waren reibungsloser, die Teilnehmenden hatten sichtlich Spaß an den neuen Aufgaben – und durch die Möglichkeit, alle Prüfungsteile am selben Ort durchzuführen, blieb am Abend mehr Zeit und Energie für das ein oder andere Gespräch in geselliger Runde.“ Marc-Andre Kruse-Friedrich ist überzeugt: „Die Einbindung des AMS und des Tierwohls war ein wichtiger und richtiger Schritt, den Wettbewerb zukunftsfähig aufzustellen. Die neuen Prüfkriterien zum AMS und den ausgewählten KTBL-Tierschutzindikatoren werden als fester Bestandteil in die überbetriebliche Ausbildung in Vorbereitung für den nächsten Bundeswettbewerb einfließen“, so der Projektleiter bei der DLG.

Zu der Überarbeitung der Prüfkriterien haben Marieke Wijn und Marc-Andre Kruse-Friedrich im Vorfeld des Wettbewerbs ein Interview gegeben. **Das Interview** lesen Interessierte online unter <https://www.dlg.org/magazin/bundeswettbewerb-melken-testlauf-in-triesdorf>.

**Weiterführende Informationen** erhalten Sie bei den Projektverantwortlichen Marieke Wijn, E-Mail: [m.wijn@dlg.org](mailto:m.wijn@dlg.org) oder Tel.: +49 (0)69 24788-374, und Marc-Andre Kruse-Friedrich, E-Mail: [m.kruse-friedrich@dlg.org](mailto:m.kruse-friedrich@dlg.org) oder Tel.: +49 (0)69 24788-394.

**Bild 1:** Siegerin Ingrid Vogt (6. von links) freute sich über den erneuten Sieg des Bundeswettbewerbs Melken, dieses Mal in Triesdorf.

**Bild 2:** DLG-Vizepräsident Ulrich Westrup vertrat den Vorstand bei der Siegerehrung.

**Fotoquelle:** DLG/G.Tasch

**Presse-Kontakt**

Kathrin Iske

DLG-Pressereferentin

Agrar und Fachveranstaltungen

+49 69 24788-244

[k.iske@dlg.org](mailto:k.iske@dlg.org)

**DLG. Fortschritt und Nachhaltigkeit in Landwirtschaft und Lebensmittelwirtschaft**

Die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V.), 1885 von Max Eyth gegründet, steht für Produktivität und Ressourcenschutz in einer nachhaltigen und innovationsfreundlichen Wertschöpfungskette Agrar und Ernährung. Ziel der DLG ist, mit Wissens-, Qualitäts- und Technologietransfer den Fortschritt zu fördern. Die DLG hat mehr als 30.000 Mitglieder, sie ist gemeinnützig, politisch unabhängig und international vernetzt.

Als eine der führenden Organisationen ihrer Branche organisiert die DLG Messen und Veranstaltungen in den Bereichen Landwirtschaft und Lebensmitteltechnologie und testet Lebensmittel, Landtechnik sowie Betriebsmittel.

Die DLG steht mit ihren Fachzentren für Landwirtschaft und Lebensmittel sowie den Medien der DLG-Verlage für unabhängigen Know-how-Transfer. Darüber hinaus erarbeitet die DLG in zahlreichen nationalen und internationalen Experten-Gremien Lösungen für die Herausforderungen der Land-, Agrar- und Lebensmittelwirtschaft.

**[www.dlg.org](http://www.dlg.org)**